



Newsletter 2

„Das Unnormale zu studieren ist der beste Weg, das Normale zu verstehen.“

William James

Liebe Freunde und Besucher des Instituts für existentielle Bewusstseinsforschung,

unser zweiter Newsletter möchte die weltweit führende Autorität auf dem Gebiet von Nahtod-Erfahrungen (NTE), den niederländischen Kardiologen Dr. Pim van Lommel, vorstellen. Aufgrund der verbesserten Überlebensrate schwerkranker Patienten nehmen Nahtoderfahrungen zu.

Die Erfahrung einer Nahtoderfahrung und ihre Auswirkungen sind in allen Kulturen vergleichbar. In Europa sind etwa 20 Millionen Menschen von einer Nahtoderfahrung betroffen. Zu den transformativen Veränderungen nach einer Nahtoderfahrung gehören zum Beispiel das Verschwinden der Angst vor dem Tod und der Glaube an ein Leben nach dem Tod. Weiter berichten Menschen nach einer Nahtoderfahrung von einer ausgeprägten Sensibilität und einem Interesse an spirituellen Fragestellungen. Wenn eine Nahtoderfahrung nicht positiv in das Leben integriert wird, können Depressionen, ein Gefühl von Heimatlosigkeit und Einsamkeit die Folge sein.

In medizinischen und psychologischen Bereichen besteht Aufklärungsbedarf zum Umgang mit dieser außergewöhnlichen und intensiven Erfahrung eines Patienten. In seinem Vortrag auf der World of Consciousness Conference 2018 präsentiert Dr. Pim van Lommel seine Forschungsergebnisse über „endloses Bewusstsein“ über den Tod hinaus. Lohnenswert ab Minute 12 die Informationen zu einer 2001 im Lancet veröffentlichten Studie und ab Minute 40 die Schlussfolgerungen:

[VIDEO DR. PIM VAN LOMMEL](#)

Herzliche Grüße

Patricia Lüning-Klemm und Hans-Werner Quast

FOLLOW US ON FACEBOOK



[Impressum](#) [Disclaimer](#) [Datenschutz](#)

Wenn Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, klicken Sie [hier](#).